

Antrag

der Abgeordneten Jan van Aken, Christine Buchholz, Sevim Dağdelen, Dr. Diether Dehm, Wolfgang Gehrcke, Annette Groth, Heike Hänsel, Inge Höger, Andrej Hunko, Harald Koch, Stefan Liebich, Niema Movassat, Thomas Nord, Paul Schäfer (Köln), Alexander Ulrich, Katrin Werner und der Fraktion DIE LINKE.

Atomwaffen unverzüglich aus Deutschland abziehen

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Eine Welt ohne Atomwaffen erfordert konkrete abrüstungspolitische Maßnahmen. Auch Deutschland ist hier gefordert. Die Bundesregierung kann und sollte einen Beitrag dazu leisten, indem sie den Abzug der rund 20 US-Atomwaffen, die bis heute in Deutschland stationiert sind, in die Wege leitet, den Verzicht auf den Einsatz von Atomwaffen und die Beendigung des Systems der nuklearen Teilhabe im Rahmen der NATO vorantreibt.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. den Abzug der US-amerikanischen Atomwaffen aus Deutschland mit der US-Regierung zu vereinbaren und umgehend einzuleiten,
2. künftig kein Bundeswehrpersonal, keine Trägersysteme oder andere Unterstützung für den Einsatz von Atomwaffen bereitzustellen,
3. dauerhaft die Stationierung von Atomwaffen in Deutschland auszuschließen und darüber hinaus Initiativen für ein atomwaffenfreies Europa zu entwickeln,
4. sich im Rahmen der NATO für den Verzicht auf den Einsatz von Atomwaffen und für die Beendigung des gesamten Systems der nuklearen Teilhabe einzusetzen.

Berlin, den 1. Dezember 2009

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

